

+++ Presseinformation +++



Fettes Brot rufen zum Mithelfen bei Hanseatic Help auf

Hamburg, 19. Januar 2023. Das Hamburger HipHop-Trio Fettes Brot geht mit gutem Beispiel voran: König Boris, Dokter Renz und Björn Beton haben an einem ihrer wenigen freien Tage ehrenamtlich bei Hanseatic Help e.V. mitgearbeitet und rufen jetzt engagierte Menschen in ganz Hamburg dazu auf, die gemeinnützige Hilfsorganisation ebenfalls zu supporten. In der Kleiderkammer in Altona können Freiwillige (fast) jederzeit beim Spendensortieren mithelfen – und so unter dem Motto #wärmegeben notleidende Menschen unterstützen, gesund durch den Winter zu kommen.

Als Fettes Brot letzten August die Auflösung ihrer Band nach einer letzten großen Abschiedstour ankündigten, war damit auch ein guter Vorsatz verbunden: Die drei legendären Hamburger Rapper wollten in der verbleibenden gemeinsamen Zeit von Sommer 2022 bis Herbst 2023 noch ihre "ewige Bucketlist" abarbeiten und all die Sachen machen, "die wir immer schon mal machen wollten".

Die Idee, dabei auch einen Tag ehrenamtlich bei Hanseatic Help mitzumischen, fanden König Boris, Dokter Renz und Björn Beton gleich super, also haben sie sich auf ihre Fahrräder geschwungen und sich in der Großen Elbstraße in Altona getroffen, um eine Weile beim Einsammeln, Sortieren und Packen von Kleiderspenden mitzuhelfen.

Mit dem daraus entstandenen Video rufen Fettes Brot jetzt dazu auf, ihrem Beispiel zu folgen und bei Hanseatic Help mit anzupacken. "Wir haben gemerkt, dass es oft nicht nur an Spenden fehlt, sondern auch an tatkräftiger Unterstützung", sagt Björn Beton. "Wenn ihr was Sinnvolles machen wollt, kommt einfach bei Hanseatic Help vorbei – wir haben es auch geschafft, ist wirklich schön, nette Leute, macht richtig Spaß!"

Von Dienstag bis Samstag sind die Tore in der Großen Elbstraße 264 immer zwischen 10:00 und 18:00 Uhr für Freiwillige geöffnet, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Auch Sachspenden können in der Zeit vor Ort abgegeben werden: Im Rahmen der aktuellen Spendenaktion #wärmegeben braucht Hanseatic Help vor allem outdoor-taugliche Kleidung, wetterfeste Schuhe, lange Unterwäsche, Jogginghosen und Hoodies für die Obdachlosenhilfe.

Damit auch in den verbleibenden Winterwochen niemand auf Hamburgs Straßen frieren muss, ruft Hanseatic Help weiterhin auch zu Geldspenden auf, mit denen der Verein dringend benötigte Mangelartikel einkaufen kann, die privat bislang nicht ausreichend gespendet wurden. Alle Supportmöglichkeiten und weitere Infos zur Aktion #wärmegeben: hanseatic-help.org/waermegeben

Homepage: hanseatic-help.org
Facebook: facebook.com/HanseaticHelp
Instagram: instagram.com/hanseatic_help

Für weiteres Material und Rückfragen:

Michael Wopperer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.